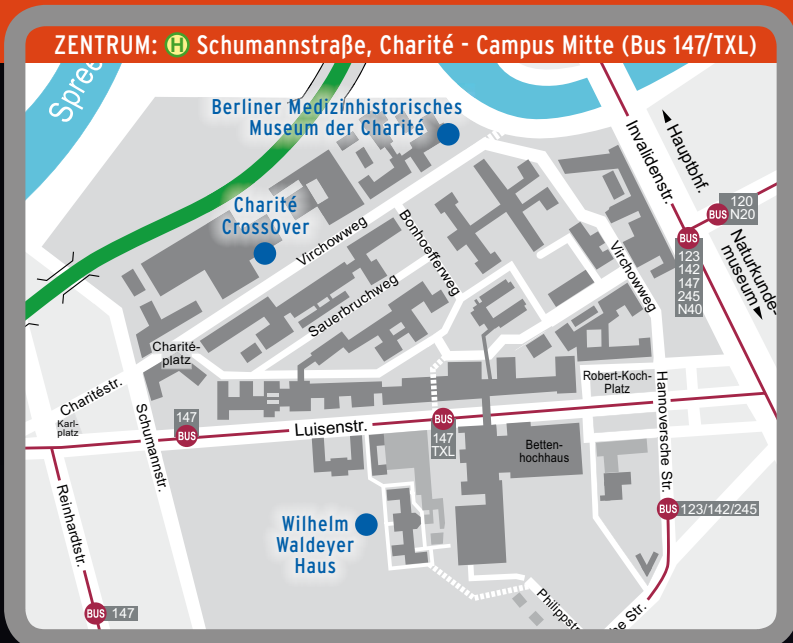


Campus Charité Mitte

CharitéCrossOver-Gebäude | Virchowweg 6, Eingang Schumannstraße 20/21



MENTO – Kollegiales Netzwerk für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt

Was bedeutet es, nicht gut lesen und schreiben zu können, obwohl man zur Schule gegangen ist? Was genau ist funktionaler Analphabetismus? Wie können wir Kolleginnen und Kollegen beim Lernprozess und am Arbeitsplatz unterstützen? Diese Fragen stellen wir uns als Mentorinnen und Mentoren für Grundbildung und Alphabetisierung und als Gesamtschwerbehindertenvertretung.

Die Netzhaut – ein Fenster zum Gehirn?

Ist die Augennetzhaut ein Fenster zum Gehirn? Als vorgelagerter Teil des Gehirns bietet die Netzhaut zumindest interessante Einblicke in das zentrale Nervensystem. Mithilfe der Optischen Kohärenztomografie (OCT) können die feinen Nerven im Auge dargestellt werden und der Arzt kann mögliche Veränderungen erkennen.

Mitfahren im automatisierten Minibus

Automatisiertes Fahren: Eine Vision der Zukunft wird Realität. Ein Gemeinschaftsprojekt der Charité, der BVG und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz: Die Charité-Standorte sind Testgelände für den Einsatz von automatisiert fahrenden Kleinbussen. Nutzen Sie die Gelegenheit, steigen Sie ein und testen Sie die Zukunft.

Von der Narkose bis zur Operation – Einblicke in die modernen Operationsäle der Charité

Wir bieten Ihnen einen interdisziplinären Rundgang durch die orthopädischen Operationsäle der Charité. Mit Mundschutz, Kopfhaut und OP-Bekleidung zeigen die Kliniken für Anästhesiologie und Orthopädie die Abläufe von der Narkoseeinleitung bis zur Operation. Sie können selbst chirurgische Instrumente ausprobieren oder eine Narkose überwachen.

Allergene Pflanzen und ihre Pollen

Hasel, Erle, Birke und Gräser sind als Allergieauslöser bekannt. Aber welche anderen Pflanzen in unserer Stadt tragen allergene Pollen in sich und welche Pflanzen gelten für Pollenallergiker als harmlos?

Klinische Arzneimittelforschung: Rundgang über die Forschungsstation

Machen Sie sich ein Bild von der klinischen Forschung! Die CRO führt klinische Studien in den frühen Phasen der Arzneimittelforschung durch. Wir erklären Ihnen die Voraussetzungen, unter denen in Deutschland Studien mit neuen Medikamenten durchgeführt werden und erläutern den Ablauf einer Studie aus der Sicht der Teilnehmer.

Fiktive klinische Studie mit kleinem Gesundheits-Check

Sie haben die Möglichkeit, an einer fiktiven klinischen Studie teilzunehmen: Zunächst messen wir Ihren Blutzucker sowie Blutdruck und Puls, anschließend schreiben wir ein EKG, überprüfen Ihre Lungenfunktion und messen Ihren Knöchel-Arm-Index sowie die Pulswellengeschwindigkeit.

RUNSCAN Biomechanische Gang- und Laufanalyse

Bei der Untersuchung Ihrer Lauftechnik betrachten wir den gesamten Körper unter biomechanischen Gesichtspunkten und auf Basis neuester Forschungserkenntnisse. Auf diese Weise identifizieren wir Fehler in Ihrem Bewegungsablauf, erkennen Ursachen von Schmerzen und Verletzungen im Bewegungsapparat und decken Defizite in der Lauftechnik auf.

Warum ist Blutspenden im Jahr 2018 immer noch wichtig?

Die Blutspende der Charité stellt sich vor und steht Ihnen für Fragen rund um das Thema Blutspende gern zur Verfügung. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich mit uns aus!

Kennen Sie Ihre Blutgruppe?

Die Blutspende der Charité lädt Sie herzlich ein, den Ablauf einer Spende und den Herstellungsprozess eines Blutprodukts kennenzulernen. Durch einen sogenannten Bedside-Test erfahren interessierte Besucher, welche Merkmale das eigene Blut hinsichtlich der Blutgruppe aufweist.

Roboterassistierte und minimalinvasive Operationen in der Gynäkologie

Wir stellen Ihnen innovative Operationsverfahren vor. Probieren Sie sich selbst am OP-Roboter aus und trainieren Sie am Modell chirurgische Eingriffe mittels der Schlüsselochentechnologie.

Was bewegt den Stoffwechsel?

Im Rahmen der Führung und des einleitenden Vortrages erfahren Sie mehr über die neuesten Methoden, die bei der Untersuchung von körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, gesundheitsbezogener Lebensqualität und Stoffwechsellösungen eingesetzt werden können.

Körperliche und geistige Fitness im Alter

Besuchen Sie unsere Labore und erfahren mehr über unsere klinische Forschung und die neuesten Untersuchungsmethoden zur Untersuchung von körperlicher Leistungsfähigkeit, gesundheitsbezogener Lebensqualität und Stoffwechsellösungen. Lassen Sie sich untersuchen und erfahren Sie mehr über Ihren Stoffwechsel und Ihre körperliche sowie geistige Fitness.

Führung durch das Berlin Center for Advanced Neuroimaging (BCAN)

Wie arbeiten die 100 Milliarden Neuronen unseres Gehirns zusammen? Welche Strukturen prägen sie aus, wenn das Gehirn Gedanken erzeugt, Neues lernt, krank ist oder altert? Wir zeigen Ihnen anhand einer Wassermelone, wie eine Untersuchung mit modernen Kernspintomographen funktioniert.

Synaptische Kommunikation live erleben

Die Kommunikation von Nervenzellen erfolgt über Synapsen. Wir erforschen diesen komplexen Mechanismus mit unterschiedlichen Methoden, wie z. B. der Elektrophysiologie und Fluoreszenzmikroskopie. Besuchen Sie unser Labor, um den Synapsen beim „Sprechen“ zuzusehen.

Was sagen uns Bewegungsabläufe über die Funktionsweise des Gehirns?

Lernen Sie die Methode der Infrarot-Bewegungsmessung kennen und deren Anwendungsfeld bei der Diagnostik von neurologischen Erkrankungen.

Die Neuropathologie – ein Fach zwischen Wissenschaft und Medizin

Am Institut für Neuropathologie erfahren Sie Wissenswerte über Erkrankungen des Gehirns und der Muskulatur. Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen geben Einblicke in typische Krankheitsbilder, insbesondere in die Alzheimer-Erkrankung und Hirntumore.

My Virtual Dream – mein virtueller Traum.

Lernen Sie Ihre Gehirnzustände kennen und kontrollieren Sie diese im kollektiven Neurofeedback. My Virtual Dream ist eine Art kollektives gehirngesteuertes Computerspiel. Mit Brain-Computer-Schnittstellen werden Ihre Gehirnsignale gemessen und audiovisuell als Traumszenarios dargestellt.

Das virtuelle Gehirn

Das virtuelle Gehirn ist eine Plattform, die es erlaubt, die Funktion des Gehirns von gesunden Menschen und von Patienten am Computer zu simulieren. Dadurch ist es möglich, operative Eingriffe und andere Eingriffe am virtuellen Patienten-Gehirn zu testen.

BrainModes – personalisiertes Neurofeedback

BrainModes ist eine Anwendung für Smartdevices, die es ermöglicht, Ihre Gehirnmotivität zu visualisieren und mit Ihren Gehirnsignalen Spiele zu kontrollieren und so Ihr Gehirn zu trainieren.

Kopfsache: Werden Sie kreativ und quizzten Sie mit!

Für #Brainfood ist gesorgt. #Neuro #Wissenschaft #Aktivitäten Malaktion für Kinder, Quiz für Erwachsene // Infostand

Treffpunkt für alle Programmpunkte ist der ZENTRALE INFORMATIONSTAND. Bei Führungen und Workshops ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort.

Schulgesundheitspflege – ein Modellprojekt in Brandenburg und Hessen

Gesundheitsverhalten wird durch soziale Faktoren, wie Bildung und Haushalts-einkommen, beeinflusst. International hat sich der Einsatz von Pflegekräften an Schulen bewährt, um die Gesundheitskompetenz der Kinder und Jugendlichen sowie der Lehrer zu verbessern.

Was ist eigentlich Public Health?

Public Health betrachtet die allgemeine Bevölkerungsgesundheit. In Wissenschaft und Praxis wird untersucht, wie bestimmte Krankheiten verteilt sind, beispielsweise in Abhängigkeit von Alter und Geschlecht. Darüber hinaus geht es um Risikofaktoren und wie die körperliche und geistige Gesundheit der Menschen gefördert werden kann, um ein langes und gesundes Leben führen zu können.

Was lässt Herzen höher schlagen – Schokolade oder Fruchtkgummi?

Nehmen Sie an einer fiktiven klinischen Studie teil und lernen Sie spielerisch deren wichtigste Elemente vom Aufklärungsgespräch bis hin zur Auswertung kennen.

Herz-Ultraschall live: Werfen Sie einen Blick in Ihr Herz!

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Herz von erfahrenen Untersuchern schallen zu lassen und mehr über Ihre Herzfunktion zu erfahren.

Reanimationstraining – Was tun bei einem Herzstillstand?

In unserem Workshop geben wir Ihnen die Möglichkeit, die kardiopulmonale Reanimation praktisch zu erlernen oder Ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Kardiologie hautnah – (Ein-)Blick hinter die Kulissen

Die Klinik für Kardiologie und Angiologie stellt sich vor und informiert über die Erkrankungen des Herzens und deren Behandlungsmöglichkeiten. Wir können Herzinfarkte, Angina pectoris und Herzrhythmusstörungen effektiv behandelt werden? Und wie sehen Herzkatheter, Koronardröhte, Stents und Herzschrittmacher eigentlich aus?

Gynäkologische Vorsorge an der Charité

Wir führen Sie durch die Räumlichkeiten der gynäkologischen Hochschulambulanz, berichten über Neues aus der gynäkologischen Vorsorge und erklären Laborbefunde, z. B. den PAP-Abstrich. Zudem informieren wir über die Rolle des HPV-Virus und beantworten Fragen zur HPV-Impfung.

Brustkrebs: Neue Behandlungsmöglichkeiten

Wir stellen Ihnen innovative Therapiemöglichkeiten vor, die wir bei Brustkrebs anwenden. Anschließend beantworten wir Ihre individuellen Fragen zum Thema Brustkrebs.

Besichtigung der Geburtsräume und der Neonatologie

Hier erblicken Mädchen und Jungen das Licht der Welt: Wir zeigen Ihnen die Geburtsräume und geben einen Einblick in die Neonatologie, wo früh- und krankgeborene Kinder behandelt werden.

Besichtigung der Mutter-Kind-Station

Wie sieht eine Mutter-Kind-Station aus? Wir zeigen Ihnen, wo Mutter und Kind ihre ersten Stunden des Lebens gemeinsam verbringen.

Rund um die Geburt

Welche Geburt ist für mich am besten? Was passiert auf der Mutter-Kind-Station? Und wie werden Frühgeborene und kranke Neugeborene versorgt? Hebammen, Schwestern und Kinderkrankenschwestern beantworten Ihre Fragen rund um die Geburt.

Geschwisterkurs: Ich werde große Schwester oder Bruder!

Wie wird das Leben mit einem Geschwisterkind? Worauf muss geachtet werden? Wir erklären Ihrem Kind spielerisch, was es heißt, der oder die Große zu sein.

Gut gemipft in jedem Alter

Wir zeigen Ihnen die erste mobile Arztpraxis Deutschlands und informieren Sie über unser Präventionsprojekt an Berliner Schulen und zum Thema Impfen allgemein. Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine Impfpfaskontrolle und eine Impfberatung an. Wer will, kann auch direkt im Bus eine der empfohlenen Standardimpfungen auffrischen lassen.

Charité 3R: Ein neues Zentrum mit dem Ziel innovativer tierschender Forschung

Was sind künstliche Organsysteme und wie können sie Tierversuche ergänzen? Warum werden heute noch Tiere in der Forschung gebraucht? Diese und weitere Fragen sind die Themen dieser Vortragsreihe. Mit Charité 3R stellen wir Ihnen ein neues Zentrum für die Verbesserung tierexperimenteller Studien und die Entwicklung von Alternativmethoden vor.

We care: Praktischer Tierschutz an der Charité

Wozu braucht die Maus ein rotes Häuschen? Wie kann die Zahl der Versuchstiere durch Anwendung modernster Bildgebungstechniken reduziert werden? Nähen üben am Ersatzmodell? Probieren Sie es aus.

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

(Auf dem Campus: Virchowweg 17)

Sonderausstellung im BMM: Scheintot

Die Ausstellung erzählt von der Ungewissheit des Todes und der Angst, lebendig begraben zu werden: Um 1800 begann man, an der Eindeutigkeit des Todes zu zweifeln. Menschen fürchteten, lebendig begraben zu werden und es entstand eine regelrechte Hysterie um den „Scheintod“.

Denn auch der Tod braucht Sicherheit – von der Todesfeststellung zur rechtsmedizinischen Spurensuche

Die Feststellung des Todes und die Leichenschau sind wichtige Aufgaben eines jeden Arztes. Hierbei entscheidet die Klassifizierung der Todesart, ob kriminalpolizeiliche Ermittlungen aufgenommen und rechtsmedizinische Untersuchungen durchgeführt werden müssen, um Verbrechen zu erkennen. Wir geben Ihnen Einblicke in die rechtsmedizinische Spurensuche am und im Menschen.

Wilhelm Waldeyer Haus (Fächerverbund Anatomie)

(Toreinfahrt rechts neben der Luisenstr. 57)

Geschichte der Anatomie – Führung durch die Sammlung

Die Sammlung anatomischer Präparate im Wilhelm von Waldeyer-Haus verführt den Besucher dazu, sich intensiv mit den vielfältigen gestaltlichen und funktionalen Aspekten des menschlichen Körpers auseinander zu setzen. Dessen Schönheit, Genialität und vielleicht sogar ein leichter Grusel, ob des sonst nicht Gesehenen wird jeden Besucher berühren.

Führung durch den Anatomie-Präparieresaal

Die Durchführung von Präparierkursen stellt einen zentralen Bestandteil der Lehre für Studierende der Medizin und der Zahnmedizin dar. Im Wilhelm von Waldeyer-Haus befinden sich vier Präparieräle, die zu den modernsten in Europa gehören. In diesen Sälen wird neben dem kompletten Studienbetrieb ein umfangreiches Kursangebot für die chirurgischen Fächer der Charité vorgehalten.

Geschichten zur anatomischen Section

„Anatomie im weitesten Sinn des Wortes ist die Organisation. Sie zerlegt die Organismen in ihre bildenden Bestandteile, eruiert das Verhältnis derselben zueinander, untersucht ihre äußeren, sinnlich wahrnehmbaren Eigenschaften und ihre innere Struktur und lernt aus den Toten, was das Lebendige war...“

Mikroskopische Einblicke in den menschlichen Körper

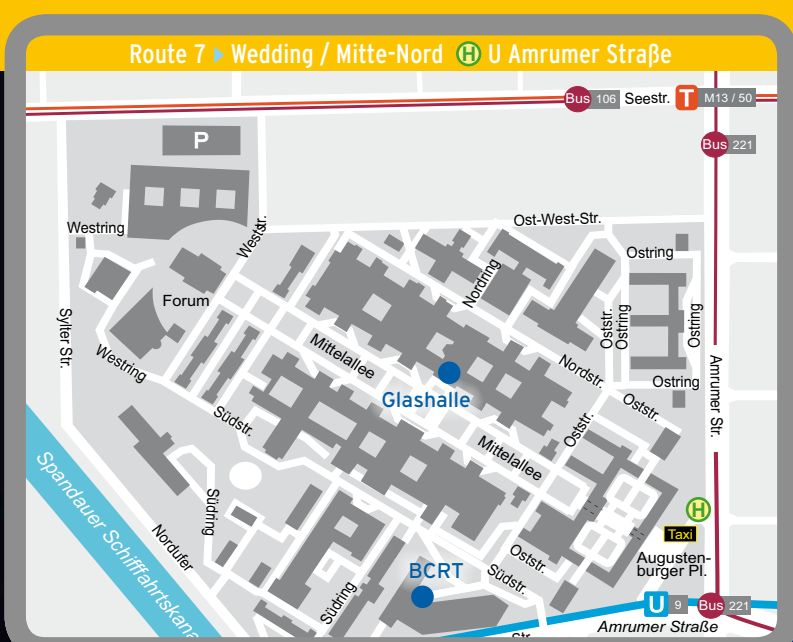
Die kleinsten autonomen Lebensseinheiten, unsere Zellen, ordnen sich zu den verschiedenen Geweben und diese wiederum zu Organen, die funktionell und strukturell die übergeordnete Lebensfunktion des menschlichen Organismus ausmachen. Will man eintauchen in die Welt der Zellen und der Gewebe, dann benötigen wir ein Mikroskop und wenn das Interesse noch weiter und tiefer geht, sogar das Elektronenmikroskop.

Körperspense

Das medizinische Wissen des 21. Jahrhunderts gründet sich in erheblichem Umfang auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, die im Laufe der Jahrhunderte im Fachgebiet der Anatomie erarbeitet wurden. Nach wie vor ist die anatomische Lehre am menschlichen Körper von grundlegender Bedeutung für die ärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Campus Virchow-Klinikum

Glashalle | Mittelallee 10, Eingang Augustenburger Platz 1



Prävention des Delirs zum Anfassern

Erforschen Sie praktische Strategien und Behandlungskonzepte in der Therapie des Delirs.

Ionenkanäle beim „Trockenen Auge“: Therapeutische Relevanz?

Wir zeigen Ihnen, wie bestimmte Techniken für die Messung von Ionenkanälen helfen, spezielle Medikamente für die Behandlung von Augenerkrankungen zu entwickeln.

Chancen der Ionenkanalforschung in der Augenheilkunde

Im Zellkulturlabor der Augenklinik wird der Ionenfluss durch die Zellmembranen sichtbar gemacht. So lässt sich beispielsweise das Verhalten von Zellen studieren und es können entsprechende Medikamente entwickelt werden. Wir zeigen Ihnen diesen Prozess am Beispiel von Zellen der Horn- und Bindehaut.

Ionenkanäle an der Augenoberfläche

Ein Experte der experimentellen Augenheilkunde erklärt, wie sich die Folgen von Augenerkrankungen besser behandeln ließen, wenn wir mehr über das Verhalten von Zellen des Auges wüssten (Beispiel: „Trockenes Auge“).

Das Marfan-Syndrom – Eine seltene Erkrankung erkennen und Leben retten

Das Marfan-Syndrom ist eine von 6.000 Seltene Erkrankungen. An der Charité befindet sich die europaweit am häufigsten besuchte Marfan-Ambulanz. Der genetische Defekt wird von Ärzten häufig nicht erkannt und kann daher für die Betroffenen lebensgefährlich sein. Wer an unseren Stand kommt, lernt die Symptome kennen. Wir quizzten mit Ihnen, um ein Stück mehr Wissen. Denn rechtzeitig erkannt, können Marfan-Betroffene behandelt werden.

Die Charité Gesundheitsakademie

Die Charité Gesundheitsakademie bündelt die Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Charité – Universitätsmedizin Berlin für Gesundheitsberufe sowie Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen. An ihrem Stand präsentiert sie ihr breites Angebot und stellt neuere Entwicklungen, wie z. B. die Einführung von E-Learning, vor.

Treffpunkt für alle Programmpunkte ist der ZENTRALE INFORMATIONSTAND. Bei Führungen und Workshops ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort.

„ErnährungsDocs?“ – Therapieberuf Diätassistent*in

Erfahren Sie an unserem Infostand mehr über das Berufsbild Diätassistent*in. Gerne bestimmen unsere Schüler*innen der Gesundheitsakademie ihr Körperzusammensetzung (BIA-Messung) und geben Ihnen praktische Tipps zum gesunden Essen & Trinken. Kleine Überraschungen inclusive.

Eingriffe in die Keimbahn des Menschen zur Therapie von Krankheiten: Fakten und Fiktionen

2017 haben US-Forscher menschliche Embryonen erstmals von Gendefekten befreit und so die Machbarkeit der Keimbahntherapie demonstriert. Da hiervon auch die Keimzellen betroffen sind, wird die betreffende Veränderung auch für die folgenden Generationen festgeschrieben. In dem Vortrag werden die Pros und Kontras der Keimbahntherapie aus medizinisch-genetischer Sicht diskutiert.

Mitfahren im automatisierten Minibus

Automatisiertes Fahren: Eine Vision der Zukunft wird Realität. Ein Gemeinschaftsprojekt der Charité, BVG und SenV Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Die Charité-Areale sind Testgelände für den Einsatz von automatisiert fahrenden Kleinbussen. Nutzen Sie die Gelegenheit, steigen Sie ein und testen Sie die Zukunft.

Myome – Wissenswerte über die gutartigen Tumore

Myome sind gutartige Veränderungen der Gebärmuttermuskulatur und sie gehören zu den häufigsten gynäkologischen Diagnosen. Wie machen sich Myome bemerkbar? Wie können sie diagnostiziert werden und welche unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten gibt es?

Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen

Der Krebs: Kaum eine andere Erkrankung verursacht mehr Angst und Unsicherheit. Wir erklären Ihnen wichtige Hintergründe zu Diagnose, Behandlung, Vor- und Nachsorge. Zudem diskutieren wir über Mythen und aktuelle Ergebnisse aus der Wissenschaft.

Schilddrüsenenerkrankungen – Muss immer behandelt werden?

Vollständige Gesundheit ist ein Ziel, aber nicht die Normalität – insbesondere Schilddrüsenenerkrankungen sind in der Bevölkerung häufig. Doch nicht immer muss deshalb behandelt werden. Wo die Grenzen liegen, und wie man sie erkennt, zeigt dieser Vortrag auf.

Live-Ultraschall an der Schilddrüse

Sie wollten schon immer mal Ihre Schilddrüse sehen? Wir machen einen Ultraschall und beantworten Fragen zu den Bildern!

Chirurgie meets Virtual Reality

Sie wollen wissen, wie die Behandlung von Patienten in der Unfallchirurgie abläuft? Mittels VR-Technik sind Sie hautnah dabei: Vom Krankenwagen, über den Schockraum bis zur Operation – die 360-Grad-Ansicht gibt Ihnen das Gefühl, Teil des behandelnden Teams zu sein.

Die DR(E)I Fragezeichen(???) der Gesundheit

Wie sieht ein Gesundheitswissenschaftler aus? Sind Sie Wissenschaftler zur Gesundheit oder machen Sie die Gesundheit zur Wissenschaft? Ist es das Wissen über Gesundheit oder ist Wissen gesund? Gehen wir dem Phänomen auf die Spur.

Kindruniversität der Charité – Universitätsmedizin Berlin: Was Zähne mit unserer Gesundheit zu tun haben

Wie wichtige Studenten sitzt Ihr in einem großen Hörsaal und Ärzte und Wissenschaftler der Charité erklären Euch in jeweils einstündigen Vorlesungen ganz genau, wie der Körper funktioniert, was unsere Organe alles können, wie unser Gehirn arbeitet, oder wie und wo Gefühle entstehen.

Willkommen im Leben – Größtmögliche Sicherheit für ein Naturereignis

Hier werden Babys empfangen! Besuchen Sie unseren Kreissaal und lernen Sie die modernen Methoden kennen, die uns helfen, das Ereignis Geburt so sicher, sanft und schonend wie möglich zu gestalten.

Macht ein Geschwisterdiplom – das Diplom für alle großen Schwestern und Brüder

Spielerisch erfährt Ihr Kind, was das Baby in Mamas Bauch macht und was es alles braucht, wenn es geboren wurde. Verunsicherungen und Ängste, die durch ein neues Geschwisterkind entstehen, können so genommen werden.

BITTE WENDEN

Campus Virchow-Klinikum

Glashalle | Mittelallee 10, Eingang Augustenburger Platz 1

Willkommen im Leben – Größtmögliche Sicherheit für ein Naturereignis

- Wir beantworten Ihre Fragen rund um das Thema Geburt.
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Im Inkubator ins Leben starten

- Im Inkubator ins Leben starten: Unsere kleinen Frühgeborenen kommen bis zu 16 Wochen zu früh auf die Welt, aber sie können und sie wollen leben! Seien Sie zu Gast auf unserer neonatologischen Station.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, u. 21.00 Uhr, Dauer: 45 Min.

Frühgeborene und coole Babys

- Wir zeigen Ihnen, wie kleine Frühgeborene und kranke Reifgeborene versorgt werden. Die einen brauchen Wärme aus dem Inkubator, um weiter zu wachsen. Die anderen benötigen mitunter Kühlung, eine Therapie, die Hirnschäden bei Neugeborenen verhindern kann. Fühlen Sie den Unterschied!
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Mutter-Kind-Station und Neonatologie stellen sich vor

- Ganzheitlichkeit und Familienorientierung stehen bei uns im Vordergrund: Auf unseren Stationen erfahren Sie, wie das 24-Stunden-Rooming-in funktioniert und gewinnen einen Eindruck in die pflegerische Versorgung sowie die Förderung von Mutter-Kind-Familien-Bindung.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.30, 18.00, 18.30, 19.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Rund um das Neugeborene

- Was ist nötig zur Pflege eines Neugeborenen? Wir informieren Sie über Themen wie Stillen, gesunden Schlaf und über Hörtests. Angebot: Sie sind schwanger? Dann lassen Sie Ihren Babybauch bei uns fotografieren (17 - 20 Uhr). Informieren Sie sich außerdem zum Thema Stillen.
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Krebs bei Frauen – Mythen und Fakten

- An unserern Endoskoptrainer, der Puppe Agate, werden Sie selbst zum Endoskopeur und führen eine Magenspiegelung durch. Sie erfahren dabei, wie mittels einer Endoskopie Krankheiten erkannt und behandelt werden.
 - ORT: Hörsaal 6 ▶VORTRAG: 17.00 Uhr, Dauer: 30 Min.
 - REFERENT: Prof. Dr. med. Jalid Sehoui

Gebärmuttertransplantation – Schwanger werden mit fremder Gebärmutter

- Frauen, die aufgrund einer Fehlbildung oder eines Unfalls keine Gebärmutter (mehr) haben, können sich den Wunsch nach einem Kind mit einer transplantierten Gebärmutter erfüllen. Wie ist der aktuelle Wissensstand zu diesem Thema? Wie sind die Erfolgsaussichten und welche Risiken sind damit verbunden?
 - ORT: Kursraum 5 ▶VORTRAG: 17.30 Uhr, Dauer: 30 Min.
 - REFERENTIN: Dr. med. Gülnaci

Station 25i: Wir stellen uns vor

- Wir geben Ihnen Einblicke in die Arbeit auf einer Kinderintensivstation und informieren über die Versorgung und Betreuung schwerstkranker Kinder.
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Kinderintensivpflege HEUTE!

- Wir gewähren Ihnen Einblicke in die Pflege von intensivpflichtigen Kindern von vier Wochen bis 18 Jahren.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 18.00, 19.00, 20.00 u. 21.00 Uhr, Dauer: 45 Min.

Integrative Pflege auf der Kinderkrebstation

- Das Projekt „Integrative Pflege in der Kinderonkologie“ verbindet Elemente anthroposophischer Pflege mit „konventioneller“ Pflegepraxis... Wir stellen Ihnen vor, was dahinter steckt.
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Teddybärkrankenhäuser

- Kommt mit Eurem Kuschtel in unsere Teddy-Sprechstunde! Hier könnt Ihr alles ausprobieren, was ein Arzt so macht: Abhorchen, röntgen und vielleicht sogar operieren – wir sind auf alles vorbereitet. Und wer es genau wissen will, dem zeigt unser Riesent Teddy Oskar sein Innerstes. Lasst euch überraschen!
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Die Kinderschutzgruppe und ihre Projekte

- Wir stellen Ihnen die verschiedenen Projekte der Kinderschutzgruppe vor: das Bablyosenprojekt, die Kinderschutzambulanz, die Elternsprechstunde perinatal des St. Hedwig-Krankenhauses sowie die Schütteltrauma- und Unfallprävention.
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Ingenieure in der Medizin: Herunterstützungssysteme und patientenspezifische Modellierung

- Aufgabe des Labors für Biofluidmechanik ist es, ingenieurwissenschaftliche Methoden auf Probleme der Medizin anzuwenden. Schwerpunkt ist dabei die Strömungsmechanik in der Medizin. Dies wird am Beispiel der Entwicklung von Herunterstützungssystemen und der computergestützten Diagnose und Therapie von Herzerkrankungen verdeutlicht.
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Führung durch den Hybrid-OP

- Wir bieten Ihnen einen Einblick in die Arbeit eines modernen Hybrid-OP. Welche Eingriffe werden hier minimal-invasiv durchgeführt? Wie funktioniert ein Herzklappenersatz per Katheter?
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 19.00, 20.30 u. 22.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Herzkatheter-Untersuchung: Der Weg und der Blick ins Herz

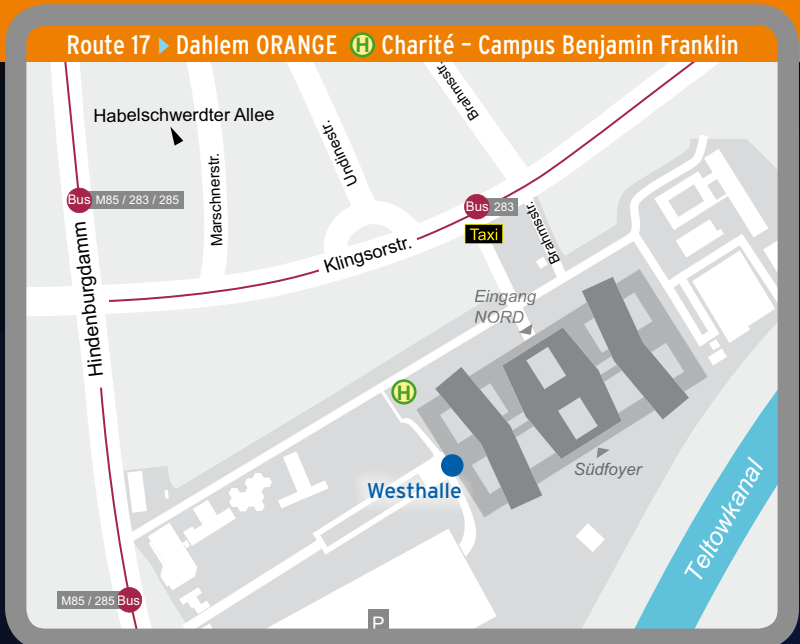
- Wir zeigen Ihnen die modernen Behandlungsmöglichkeiten der koronaren Herzkrankung mit Ballons und Stents bei Gefäßverengungen, die kathetergestützte Therapie von Herzklappenkrankungen mittels TAVI und MitraClip sowie die vorbeugende Behandlung eines Schlaganfalls mittels PFO- oder LAA-Verschluss.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 19.30 u. 23.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Rhythmusstörungen erkennen und behandeln

- Zur modernen Behandlung von Herzrhythmusstörungen, wie Tachykardien, stehen neben der medikamentösen Therapie auch Verfahren zur Ablation, die sogenannte kathetergestützte Verödung, zur Verfügung. Diese Verfahren wollen wir Ihnen gern vorstellen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen neueste Entwicklungen im Bereich der Gerätetherapie, wie beispielsweise MRI-fähige oder kabellose Herzschrittmacher, neue subkutane Defibrillatoren und eine Defi-Weste.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.30 u. 19.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Campus Benjamin Franklin

Westhalle | Hauptgebäude EG, Eingang Hindenburgdamm 30



Einmal selbst endoskopieren!

- An unserern Endoskoptrainer, der Puppe Agate, werden Sie selbst zum Endoskopeur und führen eine Magenspiegelung durch. Sie erfahren dabei, wie mittels einer Endoskopie Krankheiten erkannt und behandelt werden.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Operieren Sie selbst mit der Schlüssellochtechnik

- Üben Sie selbständig das Operieren im Bauchraum mit der minimal-invasiven Schlüssellochtechnik. An unserern Laparoskopietrainer erfahren Sie hautnah in einem Mitmachexperiment, wie durch kleine Schnitte große Operationen durchgeführt werden können.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Gutartig oder bösartig? Radiologie im Jahr 2018 – wenn Mensch und Maschine zusammenarbeiten

- Bei den bildgebenden Scans eines Computertomographen (CT) helfen halbautomatisierte Größenmessungen dem Radiologen bei der Einordnung des krebsverdächtigen Gewebes. Begleiten Sie anhand eines realistischen Falles den Prozess von der Bildgebung über die Diagnose bis zur CT-gestützten Gewebeentnahme.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - VORTRAG & FÜHRUNG: 18.00 Uhr, Dauer: 45 Min.
 - REFERENT: Fabian Elsholtz

Der enttarnte Tumor – molekulare Bildgebung findet den Feind im Körper

- Die funktionelle, molekulare Bildgebung der modernen Nuklearmedizin gleicht noch immer einer Revolution in der Krebsdiagnostik. Ein Vortrag informiert Sie über den Stand der Entwicklung und bei welchen Fragestellungen molekulare Bildgebung einen Vorteil für den Patienten bietet. Das nuklearmedizinische Fachpersonal ermöglicht Ihnen die Besichtigung des hochmodernen PET/CT-Systems der Klinik.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - VORTRAG & FÜHRUNG: 17.30, 18.30, 19.30, 21.00 u. 22.00 Uhr, Dauer: 30 Min.
 - REFERENT: Stefan Lücke

Das eigene Blutbild

- Das menschliche Blut ist ein besonderer Saft. Es enthält Zellen, die für den Transport von Sauerstoff, die Abwehr von Infektionen und das Stillen einer Blutung wichtig sind. In diesem Workshop werden die Blutzellen und ihre Funktionen erklärt. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Ausstrich vom eigenen Blut anzufertigen und im Mikroskop zu betrachten.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - WORKSHOP: 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00 u. 23.00 Uhr, Dauer: 45 Min.

Cannabis – Rausch oder Medizin?

- Wir erklären Ihnen wann, mit welcher Wirkung und welchen Risiken Cannabinoide in der Schmerztherapie von chronischen Schmerzen verwendet werden können.
 - ORT: Kursraum 1 ▶VORTRAG: 17.00 und 19.00 Uhr, Dauer: 45 Min.
 - REFERENTIN: Dr. Eva Rosenberg

Die ADHS im Erwachsenenalter – Vorstellung des Störungsbildes Modediagnose, originelle Persönlichkeit oder Erkrankung?

- Wir stellen Störungsbild, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten vor. Anschließend beantworten wir Ihre Fragen.
 - ORT: Hörsaal West ▶VORTRAG: 19.00 Uhr, Dauer: 30 Min.
 - REFERENT: Dr. Eike Ahlers

Die ADHS als 24h-Störung – gibt es Schlafstörungen bei ADHS?

- Die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung ist benannt nach Symptomen im Wachzustand. In einem Vortrag stellen wir Ihnen Ideen zu auftretenden Schlafstörungen bei ADHS vor.
 - ORT: Hörsaal West ▶VORTRAG: 20.30 Uhr, Dauer: 30 Min.
 - REFERENT: Dr. Eike Ahlers

Testen Sie wie gestresst Sie sind

- Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität. Stress hat einen Einfluss auf unser Schmerzempfinden. Wir erklären Ihnen was es heißt im Sinne eines biopsychosozialen Krankheitsmodells behandelt zu werden und stellen Ihnen die Schmerztherapiemöglichkeiten im Schmerzzentrum der Klinik für Anästhesiologie vor.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Stress und Kognition

- Wir informieren Sie über Stress, seine Folgen und die wissenschaftliche Forschung auf diesem Gebiet. Probieren Sie in Tests, wie man Stress auslöst und wie er sich auf die geistige Leistung auswirkt.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Wenn Kummer das Herz bricht: Depression und körperliche Erkrankungen

- „Stress macht krank“: Prof. Otte erläutert die wissenschaftlich belegten (neuro-)biologischen und immunologischen Grundlagen, die diesem Sprichwort zugrunde liegen und präsentiert neue Erkenntnisse aus der Depressionsforschung.
 - ORT: Kursraum 1 ▶VORTRAG: 20.00 und 21.00 Uhr, Dauer: 45 Min.
 - REFERENT: Prof. Christian Otte

Treffpunkt für alle Programmpunkte ist der ZENTRALE INFORMATIONSSTAND. Bei Führungen und Workshops ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort.

Blick ins neurobiologische Labor der Psychiatrie

- Wir ermöglichen Ihnen einen Einblick in die neurobiologische Grundlagenforschung und laden Sie zum Mitmachen bei einfachen Experimenten ein.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG & WORKSHOP: 17.00, 18.15 u. 19.30 Uhr, Dauer: 60 Min.

Schlaflos in Berlin

- Im Rahmen einer Führung können Sie sich über die diagnostischen Möglichkeiten zu Schlafstörungen in einem Schlaflabor sowie über aktuelle Forschungsprojekte mit schlafgestörten und nicht schlafgestörten Personen informieren.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 19.00 u. 21.00, Dauer: 45 Min.

Schlaflos in Berlin

- Woran erkennt man Schlafstörungen? Wie kann man diese diagnostizieren? Wir informieren Sie über das Thema Schlafstörungen und stellen Ihnen die therapeutischen Möglichkeiten vor.
 - ORT: Hörsaal West ▶VORTRAG: 17.00 Uhr, Dauer: 45 Min.
 - REFERENTIN: Dr. Marie-Luise Hansen

Achtsamkeitsbasierte Verfahren in der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie

- In den vergangenen Jahren finden achtsamkeitsbasierte Verfahren eine immer stärkere Verbreitung in der Psychiatrie und Psychotherapie. Was bedeutet Achtsamkeit und was sind die historischen Hintergründe? Diese Fragen werden wir in diesem Workshop beantworten. Die theoretische Einführung in das Thema wird von Übungen begleitet, die u. a. in der therapeutischen Arbeit mit vietnamesischen Migranten angewendet werden.
 - ORT: Kursraum 5 ▶WORKSHOP: 18.30 Uhr, Dauer: 60 Min.

Psychiatrisch-psychotherapeutische Spezialambulanz für vietnamesische Migranten

- Es werden die psychiatrisch- und psychotherapeutischen Angebote für vietnamesische Migranten am Campus Benjamin Franklin und aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt.
 - ORT: Westhalle, Galerie oben ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Die Borderline Persönlichkeitsstörung

- Warum verletzen sich junge Menschen selbst? Werden das Ritzen und das Schlucken von Rasierkluppen tatsächlich nur zum Erwecken von Aufmerksamkeit eingesetzt? Steckt vielleicht doch etwas anderes dahinter? Wir informieren Sie über die Hintergründe und versuchen dieses selbstverletzende Verhalten zu erklären.
 - ORT: Hörsaal West ▶VORTRAG: 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min.
 - REFERENT: Dr. Stefan Röpke

Selbstliebe oder Selbsthass

- Ungefähr 5-15% der Menschen leiden an einer Persönlichkeitsstörung wie dem Narzissmus. Wir zeigen Ihnen, wie man diese diagnostizieren kann und laden Sie zu unserem Selbsttest ein.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Stationäre und ambulante Behandlungsangebote bei psychotischen Störungen und Abhängigkeitserkrankungen

- Wir stellen Ihnen die psychiatrisch-psychotherapeutischen Angebote bei psychotischen und Abhängigkeitserkrankungen am Campus Benjamin Franklin vor und erläutern Ihnen im persönlichen Gespräch den Behandlungsangebote.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Was ist Schizophrenie und welche Behandlungsmöglichkeit gibt es?

- Informieren Sie sich in einem Seminar über Ursachen, Risikofaktoren und Symptome dieser komplexen Erkrankungsgruppe. Zudem bieten wir Ihnen einen Überblick der Behandlungsoptionen und der Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.
 - ORT: Hörsaal West ▶VORTRAG: 19.30 Uhr, Dauer: 45 Min.
 - REFERENT: Dr. med. Eric Hahn

Gedächtnissprechstunde – Testen Sie Ihr Gedächtnis

- Wer hat noch nie einen Termin vergessen oder nach seinem Schlüssel gesucht? Solche und ähnliche Gedächtnisschwierigkeiten treten häufig auf und sind meist völlig normal. Wir beantworten Ihre Fragen und informieren Sie zu den Themen Vergesslichkeit und Gedächtnissprechstunde.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Veränderung von Kognition und Emotion durch Hirnstimulation

- Am Beispiel der sogenannten transkraniellen Gleichstromstimulation demonstrieren wir Ihnen, wie man durch einen leichten Stromfluss die kognitive Leistungsfähigkeit oder die Stimmung eines Menschen verändern kann. Sie erhalten einen Einblick in die laufenden Studien unseres Arbeitsbereichs sowie aktuelle klinische Anwendungsmöglichkeiten.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Herzmuskelschwäche: Neue Wege zur Diagnostik und Therapie

- In Deutschland leiden circa zwei bis drei Millionen Menschen an einer Herzmuskelschwäche. Sie ist der zweithäufigste Grund für einen Krankenhausaufenthalt. Durch moderne Behandlungsmethoden kann eine Steigerung der Lebensqualität sowie ein besserer Verlauf der Erkrankung erreicht werden. Eine Vielzahl solcher Behandlungsmethoden wird aktuell in der Charité untersucht und weiterentwickelt. Wir stellen Ihnen diese vor.
 - ORT: Hörsaal 6 ▶VORTRAG: 20.00 u. 22.00 Uhr, Dauer: 45 Min.
 - REFERENT: Prof. Frank Edelmann u. Dr. Hans-Dirk Dünigen

Machen Sie sich ein Bild von Ihrem Herzen: Neue Möglichkeiten der Ultraschalluntersuchung

- Der Herztultraschall ist eine wichtige Untersuchungsmethode in der Kardiologie. Mit neuen Techniken können Diagnosen früher gestellt und Eingriffe besser geplant werden. Die Funktion des Herzmuskels und die Herzklappen können heute in hoher Auflösung in 2D und 3D dargestellt werden. Wir möchten Ihnen die aktuellen Möglichkeiten vorstellen und Ihnen auch einen Blick in die Zukunft der Herztultraschalluntersuchung ermöglichen.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - WORKSHOP: 17.00, 19.00 u. 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Moderne Kardiologie

- Die Diagnostik und die Behandlung von Herzerkrankungen profitiert ganz wesentlich von aktuellen technischen und medizinischen Entwicklungen. Das Team der Kardiologie am Campus Virchow-Klinikum zeigt Ihnen, was heute schon möglich ist und wie neue Verfahren die Herzmedizin zukünftig verändern können. Wissenschaftler und Kliniker erklären Ihnen dies anhand von Schaubildern und stehen auch für Ihre Fragen zur Verfügung.
 - ORT: Glashalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Herausforderungen der Migration

- Erfahrungen aus der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit vietnamesischen Migrationshintergrund. Der Vortrag stellt die emotionalen Herausforderungen, die mit Migration, Transnationalität und Globalisierung einhergehen und deren Auswirkung auf die psychische Gesundheit von MigrantInnen dar. Außerdem wird über die klinische Erfahrungen in dem psychiatrischen und psychotherapeutischen interkulturellen Setting berichtet.
 - ORT: Kursraum 1 ▶VORTRAG: 18.00 Uhr, 60 Min.
 - REFERENTIN: Dr. Thi Minh Tam Ta

Führung durch das Herzkatheterlabor

- Wir geben Ihnen Einblicke in gängige Diagnose- und Therapieverfahren mittels Herzkatheter. Die interventionelle Kardiologie bietet vielfältige Möglichkeiten und entwickelt sich ständig weiter.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 19.00, 21.00 u. 23.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Blick ins Herz: Untersuchung mittels Echokardiographie

- Wie sieht ein gesundes Herz aus? Wie funktioniert es? Wie erkennt der Kardiologe ein krankes Herz? Die Echokardiographie ist eine der wichtigsten Untersuchungen bei der Erkennung von Herzerkrankungen. Unsere Kardiologen geben Ihnen einen Einblick in die Methode und demonstrieren direkt am Ultraschallgerät eine Untersuchung.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 19.00 u. 21.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Therapie von Herzrhythmusstörungen

- Verschiedene Katheterverfahren helfen bei der Beseitigung von Rhythmusstörungen. Wir zeigen Ihnen unser modernes Labor für elektrophysiologische Untersuchungen.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 19.00, 21.00 u. 23.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Gefäßultraschall, „Der Mensch ist so alt wie seine Gefäße: Einblicke in die Schlagadern von Kopf bis Fuß“

- Verkalkungen der Blutgefäße führen oft erst in fortgeschrittenen Stadien zu Beschwerden. Der Gefäßultraschall kann bereits frühzeitig und schmerzlos viele Schlagadern des menschlichen Körpers darstellen und damit Verkalkungen und Engstellen nachweisen. Wir zeigen Ihnen den Ablauf einer Untersuchung an Halsschlagader, Hauptschlagader und den Schlagadern des Beins.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - FÜHRUNG: 17.00, 19.00 u. 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Herz-Kreislauf-Risikofaktoren-Check

- Ermitteln Sie gemeinsam mit unseren Ärzten anhand des Risikofaktoren-Checks Ihr individuelles kardiovaskuläres Risikoprofil. Wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, in den nächsten zehn Jahren einen Herzinfarkt zu erleiden? Bei Interesse messen unsere Experten auch Ihren Blutdruck sowie den Cholesterinspiegel.
 - ORT: Westhalle ▶INFOSTAND: [durchgehend](#)

Die Sinne: Audiometrie

- Ein Audiometrist führt an Freiwilligen Tests durch. Es wird gezeigt und erläutert, wie Tonaudiogramme und Impedanzmessungen durchgeführt werden.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - WORKSHOP: 18.00, 18.30, 19.00, 19.30, 20.00, 20.30 und 21.00 Uhr, Dauer: 15 Min.

Die Sinne: Hörprävention für Kinder

- Wir informieren Sie über das Thema „Hören und Hörverlust durch Lärm-schäden“. Der Vortrag ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - VORTRAG: 17.00 und 19.00 Uhr, Dauer: 30 Min.
 - REFERENTIN: Julia Münst

Die Sinne: Otoskopie und Endoskopie zum Anfassen

- Ein Arzt führt mit einem Endoskop an Freiwilligen Spiegelungen der Nase, des Rachenraums und des äußeren Gehörgangs durch. Über einen Bildschirm können Sie die Untersuchung live mitverfolgen.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - WORKSHOP: 18.00, 18.30, 19.00, 20.00, 20.30, 21.00, 21.30, 22.00, 22.30 und 23.00 Uhr, Dauer: 15 Min.

Die Sinne: Riechtest und Schmecktest

- Wir demonstrieren und erläutern Ihnen die Durchführung von Geschmack- und Riechtests. Probieren Sie es selber aus.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - WORKSHOP: 18.00, 18.30, 19.00, 19.30, 20.00, 20.30, 21.00, 21.30, 22.00, 22.30 und 23.00 Uhr, Dauer: 15 Min.

Kunst im medizinischen Wartebereich

- Die Künstlerin Monika Lüdemann-Denninghoff erläutert anhand von Originalen die Funktion von Kunst im medizinischen Wartebereich.
 - ORT: Foyer (bitte am zentralen Infostand rechtzeitig in Teilnehmerliste eintragen und 10 Min. vor Beginn dort melden)
 - VORTRAG: 17.00, 17.30, 18.00, 18.30, 19.00, 19.30, 20.00, 20.30, 21.00, 21.30 und 22.00 Uhr, Dauer: 10 Min.
 - REFERENTIN: Monika Lüdemann-Denninghoff

Informationen zum Ticketing

www.langenachtderwissenschaften.de

Verkauf

Die Tickets sind ab dem 14. Mai 2018 in allen Verkaufsstellen sowie an den Fahrtausweis-Automaten der S-Bahn und der BVG erhältlich. Darüber hinaus können Tickets in der Urania Berlin, an Theaterkassen und Touristeninformationen erworben werden.

Eine Online-Bestellung ist vom 26. April bis zum 5. Juni 2018 unter www.indw18.de möglich. Für Online-Bestellungen werden ein Aufschlag von 1,20 EUR pro Ticket (inkl. MwSt.) sowie Portogebühren (Standard- oder Maxibrief) erhoben. Die Bezahlung der Online-Tickets kann mit Kreditkarte und über PayPal erfolgen. An den Standorten der Charité sind Abendkassen eingerichtet. Sämtliche Veranstaltungsorte mit Abendkassen sind auf www.langenachtderwissenschaften.de mit einem €-Symbol gekennzeichnet.

Gültigkeit

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften sind Kombitickets für den Eintritt zur Veranstaltung und die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr. Sie berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftsrichtungen und gelten als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifbereich ABC (einschließlich Potsdam) von Samstag, 9. Juni, 14 Uhr, bis Sonntag, 10. Juni 2018, 4 Uhr. Außerdem berechtigen die Tickets zur Nutzung der zur Veranstaltung eingesetzten Sonderbusse.

Preise		
Erwachsene ohne Ermäßigung	14 Euro	
Ermäßigtes Ticket*	9 Euro	
<small>* für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Rentner*innen, Inhaber*innen eines Behindertenausweises (Begleitperson erhält freien Eintritt ohne separate Freikarte), ALG-Empfänger*innen, Inhaber*innen des berlinpasses und Bundesfreiwilligendienstleistende. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.</small>		
Familienticket**	27 Euro	
<small>** Das Familienticket ist gültig für den gemeinsamen Veranstaltungsbesuch von Erwachsenen und Kindern, unabhängig von einer familiären Bindung. Es gilt für maximal fünf Personen, darunter nicht mehr als zwei Erwachsene und mindestens ein Kind.</small>		
Late-Night-Ticket (Verkauf an den Abendkassen ab 22 Uhr)	6 Euro	

Schülergruppenticket***

5 Euro

*** Lehrer*innen können im Online-Vorverkaufszeitraum (vom 26. April bis zum 5. Juni 2018) über www.indw18.de für sich und ihre Schüler*innen Tickets zum Besuch der Langen Nacht bestellen. Mindestbestellmenge: 7 Personen inklusive maximal zwei Lehrertickets. Es werden Einzeltickets für jeden Schüler/jede Schülerin ausgegeben, ein „Gruppenzwang“ beim Besuch der Einzelveranstaltungen besteht nicht.

Verünstigter Eintritt zur Langen Nacht der Museen am 25. August 2018

Besucher*innen der Langen Nacht der Wissenschaften erhalten bei Vorlage eines käuflich erworbenen Tickets der Wissenschaftsnacht an den Abendkassen der Langen Nacht der Museen einen Rabatt von 4 EUR pro Ticket. Bei Vorlage eines Familientickets oder Familien-einzeltickets gibt es einen Rabatt von 2 EUR pro Person.

